

Kreisschreiben der Geschäftsleitung an unsere Mitglieder

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für Pilzkunde

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde und der
Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgek.: Vapko)

Kreisschreiben der Geschäftsleitung an unsere Mitglieder.

Sehr verehrte Pilzfreunde.

Wie Sie aus dem ersten Kreisschreiben in der Zeitschrift Nr. 3 ersehen konnten, hat sich bereits einer unserer wägststen Pilzfreunde zur Verfügung gestellt, um unser Organ durch Illustrationen zu verschönern und interessanter zu gestalten. Die Vorarbeiten sind bereits beendet und wir können Ihnen heute schon verraten, dass es der neue Redaktor, Herr A. Knapp ist, der uns seine Farbentafeln zur Verfügung stellen will.

Aber liebevolle Pilzfreunde, mit den Vorarbeiten ist unser Ziel noch nicht erreicht, denn die Herstellung farbiger Tafeln kostet viel Geld, und, gestehen wir es offen, unsere Zentralkasse erlaubt es uns nicht, diese Extra-Auslagen auf sich zu nehmen. Das Budget für das laufende Jahr sieht einen Kostenüberschuss von über Fr. 500.— vor und auf die Ausrichtung einer Bundes-Subvention (die Erneuerung des Gesuches an den Hohen Bundesrat ist bereits im Gange) können wir noch nicht abstellen.

Indessen ist es höchste Zeit, dass unsere Zeitschrift endlich mit Bildern aus der Pilzflora ausgerüstet wird; wir wollen doch nicht hintenan gestellt sein. Der Ausbau der Zeitschrift muss energisch ins Auge gefasst werden, und was in Nachbarländern möglich ist, sollte bei uns Tatsache sein.

Das Ziel ist ein schönes und aus diesem Grunde appelliert die Geschäftsleitung an alle Mitglieder, sie möchten uns ihre Unterstützung nicht enthalten und ein Opfer für den guten Zweck bringen. Einzahlungen sind zu richten an unser Postcheck-Konto VIII 15083 Zürich, für welche

wir schon im voraus bestens danken. Solche Einzahlungen sollen den Vermerk «*Illustration*» tragen.

Auch an die Sektionen richten wir die höfl. Bitte, das Ihrige dazu beizutragen, dass aus ihren Mitgliederreihen die Scherflein recht zahlreich zufließen, denn jeder Tropfen hilft die auf ca. Fr. 700 berechneten Spesen zu decken.

Unser Schiff ist in voller Fahrt und neuerdings möchten wir allen unsern Mitgliedern ans Herz legen, unser Bestreben und unser gesetztes Ziel nach bestem Können zu unterstützen.

Für die Geschäftsleitung:
Jak. Schönenberger, Präsident,
Aemtlerstr. 160, Zürich 3.

* * *

Notiz der Redaktion.

Das Original ist vollendet und stellt nicht wie es sonst üblich ist, 1—2 Arten, vielmehr 16 der schönsten und meist seltensten Becherlingsarten (Pezizaceae) dar. Jede Spezies ist in verschiedenen Entwicklungsstadien, in mehreren — vielen Exemplaren, in natürl. Grösse und auf ihrer natürl. Unterlage dargestellt. Obwohl die Tafel über 60 mikr. Elemente und zirka 150 Einzelexemplare von Becherlingen in sich birgt, ist jede Spezies deutlich von der andern getrennt, somit sehr übersichtlich. Ich liess mich vom Gedanken leiten, den Raum gut auszunützen, um auf diese Art mehrere Spezies berücksichtigen zu können, was relativ billiger zu stehen kommt. So stellt die Tafel mit den hinzukommenden Diagnosen ein kleines Werk vor, das unseren wertigen Mitgliedern

gewiss willkommen sein wird. Auch der botanische Wert wird nicht zu verkennen sein. Wir glauben auch die Pilze so dargestellt zu haben, dass auch der Nichtmikroskopiker daran Gefallen finden wird.

Die Herausgabe kann erfolgen, sobald die Kosten gesichert sind. Möge die oben von der Geschäftsleitung inszenierte freiwillige Sammlung guten Anklang finden.
Knapp.

Werte Pilzfreunde.

Da unser gegenwärtiger Redaktor, Herr W. Süss-Eichenberger, an der Delegiertenversammlung in Basel am 29. Jan. 1928 sein Amt niederlegte, wurde beschlossen, es sei Herrn Nüesch in St. Gallen der Redaktorposten anzutragen. Leider hat uns Herr Nüesch auf unsere Anfrage abschlägigen Bescheid gegeben, da er bereits durch anderweitige Arbeiten stark beansprucht ist.

Darauf gelangten wir mit unserer Bitte an den ehemaligen Redaktor unserer Zeitschrift, Herrn A. Knapp in Neuwelt, der in dankenswerter Weise zur Uebernahme dieses Amtes zugesagt hat. Die Geschäftsleitung verdankt daher Herrn Knapp sein Entgegenkommen aufs beste, und geben wir uns der recht angenehmen Hoffnung hin, dass wir vereint und zur Zufriedenheit Aller, die uns gestellte Arbeit werden erledigen können.

Dem abtretenden Redaktor Herrn W. Süss sprechen wir im Namen der Geschäftsleitung, sowie der Mitglieder, für seine bisherige aufopfernde Mitarbeit unseren verbindlichsten und besten Dank aus. Möge er auch weiterhin ein treuer Mitarbeiter unserer guten Sache bleiben.

Für die Geschäftsleitung:
Jak. Schönenberger, Präsident,
Aemterstr. 160, Zürich 3.

Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz.

Welche Pilzarten muss ein amtlicher Pilzkontrolleur kennen, und wo in der Literatur findet er gute Beschreibungen oder Abbildungen dieser Arten?

Von Emil Nüesch, St. Gallen.

(Fortsetzung)

Polyporus confluens Alb. et Schw. Semmelpilz, Semmel-Porling.

Gramberg II, Seite und Taf. 20. Michael I, Nr. 96. Hahn, Seite 129, Taf. 25, 125. Obermeyer I, Seite 112, Taf. 18. Obermeyer, Uns. wicht. Pilze, Seite 30 Taf. III 7. Klein, Seite und Taf. 73. Maublanc, Seite und Taf. 73. Studer, Seite 20 mit Taf. Röhl, Seite 16, Taf. 10. Lenz, Seite 139 Taf. 11, 48. Ahles, Seite 36 Taf. 30. Cleff, Seite 86 Taf. 34. Hinterthür, Nr. 51. Macku, Seite 179 Abbild. 144. Migula, Basidiomycetes I, Seite 213 Taf. 33. Trog, Seite 63 Taf. 17, 1. Leuba, Seite 60 Taf. 36, 2—3. Lorinser, Seite 45 Taf. 5, 6.

Polyporus ovinus Schaeff. Schafeuter. Schaf-Porling.

Gramberg II, Seite und Taf. 19. Michael I, Nr. 98. Klein, Seite und Taf. 74. Maublanc, Seite und Taf. 74. Obermeyer, Pilzbüchlein I, Seite 114. Hahn, Seite 128 Taf. 25, 122. Trog, Seite 61, Taf. 17, 2—3. Lenz, Seite 136 Taf. 10, 47. Hinterthür, Nr. 52. Macku, Seite 176 Abbild. 139. Favre II, Seite 25 mit Taf. Migula, Basidiomycetes I, S. 220 Taf. 33, 1—3. Rolland, Seite 83 Taf. 93, 204. Gillet, Seite 661

Taf. 628. Richon et Roze, Seite 200, Taf. 62, 1—4. Lorinser, Seite 44 Taf. 5, 5. Krombholz, Heft 7 Seite 15 Taf. 52, 1—2.

Hydnum repandum L. Stoppelpilz.

Michael I, Nr. 100. Gramberg II, Seite und Taf. 29. Jaccottet, Seite 182, Taf. 64. Hahn, Seite 143 Taf. 26, 134. Rothmayr, Nr. 17. Studer, Seite 20 mit Tafel. Obermeyer, Pilzbüchlein I, Seite 125 Taf. 21. Obermeyer, Uns. wicht. Pilze, Seite 31 Taf. III 8. Klein, Seite und Taf. 77. Maublanc, Seite und Taf. 77. Maublanc, 2. Aufl., Seite und Taf. 162. Sydow, Seite und Taf. 52. Dumée I, Seite und Taf. 52. Röhl, Seite 17 Taf. 11, 18. Hinterthür, Nr. 54. Mazimann et Plassard, 42. Lenz, Seite 147 Taf. 15, 60. Rolland, Seite 87 Taf. 100, 222. Lorinser, Seite 35 Taf. 3, 5. Trog, Seite 66 Taf. 7, 4—5. Favre I, Seite und Taf. 43. Migula, Basidiomycetes I, Seite 163 Taf. 27 C. Leuba, Seite 68 Taf. 37, 1—4. Gillet, Seite 716 Taf. 666. Richon et Roze, Seite 206 Taf. 65, 1—7. Bulliard, Taf. 172.

Craterellus cornucopioides L. Totentrompete.

Michael I, Nr. 101. Gramberg II, Seite und Taf.